HTU Wien
Universitätsvertretung

Hof 1 / Stiege 4 / EG
Karlsplatz 13, 1040 Wien
+43-1-58801-49501
finanzausschuss@htu.at
htu.at

Protokoll

zur 5. ordentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Technischen Universität-Wien am 10.06.2026, um 11:00 Uhr im Seminarraum AC02 - 2 (AC0240), Hauptgebäude (Karlsplatz 13)

Tagesordnung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung der Funktionsperiode 25-27
TOP 4 OVE-HTU-Labor Versicherung
TOP 5 Mensaverträge
TOP 6 STEH Kooperationsvertrag
TOP 7 ÖH Helpline Kooperationsvertrag
TOP 8 JVA 2026/27
TOP 9 Allfälliges

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Otto WINTER begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 11:19 Uhr.

Weiters stellt Otto WINTER die ordnungsgemäße Einladung und Anwesenheit folgender stimmberechtigten Mitglieder des Ausschusses fest:

- Josef FRACZEK (tu*basis), anwesend ab 11:21 Uhr
- Otto WINTER (FL)

Hof 1 / Stiege 4 / EG
Karlsplatz 13, 1040 Wien
+43-1-58801-49501
finanzausschuss@htu.at
htu.at

- Paul KOO (FL)
- Lisa STADLER (FL)

Beratende Mitglieder:

- Astrid ALBRECHT-KRAMREITER (Vorsitzende HTU Wien)
- Godwin BIZIYAREMYE (beratendes Mitglied für die FL)
- Mehmet KOYUN (2. stv. Vorsitzender HTU Wien)

Sonstige Anwesende:

- keine

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Josef FRACZEK trifft um 11:21 Uhr ein, damit sind alle vier stimmberechtigten Mitglieder anwesend.

Antrag: Otto WINTER

Die Tagesordnungspunkte:
TOP 6: STEH Kooperationsvertrag
TOP 7: ÖH Helpline Kooperationsvertrag
TOP 8: JVA 2026/27
mögen vor TOP 6 Allfälliges hinzugefügt werden.

Pro: 4	**Contra: 0**	**Enthaltung: 0**	**Einstimmig angenommen**

Antrag: Otto WINTER

Der Finanzausschuss möge die vorliegende Tagesordnung genehmigen.

Pro: 4	**Contra: 0**	**Enthaltung: 0**	**Einstimmig angenommen**

HTU Wien
Universitätsvertretung

Hof 1 / Stiege 4 / EG
Karlsplatz 13, 1040 Wien
+43-1-58801-49501
finanzausschuss@htu.at
htu.at

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung der Funktionsperiode 25-27

Godwin BIZIYAREMYE bedankt sich bei Josef FRACZEK für das ausführliche Protokoll der letzten Sitzung.

Antrag: Otto WINTER

Der Finanzausschuss möge das Protokoll der 4. Sitzung der Funktionsperiode 25-27 genehmigen.

Pro: 4	**Contra: 0**	**Enthaltung: 0**	**Einstimmig angenommen**

TOP 4 OVE-HTU-Labor Versicherung

Mehmet KOYUN stellt das Vorhaben vor: Das HTU-Labor in der Gußhausstraße soll versichert werden, die Kosten dafür übernimmt der OVE. Es liegen drei Angebote vor.

Das Angebot der UNIQA ist die bevorzugte Variante. Versichert wird vorerst nur der obere Raum im 3. Stock, nicht aber der Maschinenraum im 1. Stock; die Versicherungssumme kann noch angepasst werden. Abgedeckt sind alle üblichen Versicherungsfälle inklusive Feuer sowie Einbruch und Diebstahl bis 135.000 €, was den Wert der Maschinen übersteigt. Auch grobe Fahrlässigkeit ist mitversichert, zudem wird das Labor videoüberwacht. Die jährliche Prämie beträgt 1.039,52 € bei einer Mindestlaufzeit von 10 Jahren; unter Einhaltung der Kündigungsfrist ist der Vertrag aber jederzeit kündbar.

Das Angebot der GENERALI beinhaltet keine Haftpflichtversicherung und kostet monatlich 81,81 €. Die Kosten bewegen sich damit in einer ähnlichen Höhe, allerdings ohne Haftpflicht.

Das Angebot von Theuermann ist mit 2.183,23 € deutlich teurer.

Eine Erweiterung der Versicherung auf den Maschinenraum ist momentan noch nicht sinnvoll, da noch nicht feststeht, was dort untergebracht wird. Die Versicherung kann zu einem späteren Zeitpunkt einfach aufgestockt werden.

Hof 1 / Stiege 4 / EG
Karlsplatz 13, 1040 Wien
+43-1-58801-49501
finanzausschuss@htu.at
htu.at

Im Vergleich der Pakete wird festgestellt, dass das Paket „Premium“ dem Paket „Optimal“ vorzuziehen ist.

Antrag: Mehmet KOYUN

Der Finanzausschuss empfiehlt der Universitätsvertretung die Genehmigung des Vertrags mit der UNIQA Österreich Versicherungen AG um 1.309,52 € jährlich für das OVE-HTU-Labor.

Pro: 4	**Contra: 0**	**Enthaltung: 0**	**Einstimmig angenommen**

TOP 5 Mensaverträge

Godwin BIZIYAREMYE stellt die Verträge vor. Die Verträge mit der Österreichischen Mensen Betriebsgesellschaft m.b.H. und dem Restaurant Südländer werden wie gewohnt abgeschlossen. Der Vertragszeitraum läuft von September bis Juni und gilt ab sofort einheitlich auch im Februar, ausgenommen sind nur Juli und August. Die Vergünstigung gilt unter der Woche, ausgenommen Feiertage.

Auf die Frage, warum Juli und August ausgenommen sind, wird erläutert, dass dies aus der Vertragsvorlage der Bundesvertretung stammt, so üblich ist und auch eine wirtschaftliche Frage darstellt.

Beim Vertrag mit der Österreichischen Mensen Betriebsgesellschaft m.b.H. wird die Abwicklung über App und Bankomatkarte besprochen: Die Berechtigung wird über das Auslesen des Chips verknüpft, theoretisch funktioniert das auch mit dem Studierendenausweis. Unklar ist, was die Formulierung „die Nutzung der App oder Bankomatkarte ist anonym möglich“ bedeutet, da theoretisch jeder NFC-Chip verwendet werden kann. Es wird angemerkt, dass im Vertrag ein Satz ergänzt werden soll, wonach auch das Vorweisen des Studierendenausweises mit Stempel gelten muss. Godwin BIZIYAREMYE klärt dies nochmals mit der Österreichischen Mensen Betriebsgesellschaft m.b.H. ab.

Mehmet KOYUN verlässt die Sitzung um 11:50 Uhr.

Beim Vertrag mit dem Restaurant Südländer stammt die Erhöhung der Preisgrenzen aus den Vorlagen der Bundesvertretung. Dies könnte eventuell

Hof 1 / Stiege 4 / EG
Karlsplatz 13, 1040 Wien
+43-1-58801-49501
finanzausschuss@htu.at
htu.at

dazu führen, dass auch das Restaurant seine Preise erhöht, was für die Zukunft im Auge behalten werden muss.

Neu hinzugekommen ist der Salon Wichtig gegenüber dem Gußhaus. Das Angebot wird begutachtet, es gibt keine Anmerkungen.

Antrag: Godwin BIZIYAREMYE

Der Finanzausschuss empfiehlt der Universitätsvertretung den Beschluss des Vertrags mit der Österreichischen Mensen Betriebsgesellschaft m.b.H. mit den angefügten Anmerkungen.

Pro: 4	**Contra: 0**	**Enthaltung: 0**	**Einstimmig angenommen**

Antrag: Godwin BIZIYAREMYE

Der Finanzausschuss empfiehlt der Universitätsvertretung den Beschluss des Vertrags mit Süd Länder, Inh. Jankovic Jovica.

Pro: 4	**Contra: 0**	**Enthaltung: 0**	**Einstimmig angenommen**

Antrag: Godwin BIZIYAREMYE

Der Finanzausschuss empfiehlt der Universitätsvertretung den Beschluss des Vertrags mit Salon Wichtig, Inh. Ephi Kassner.

Pro: 4	**Contra: 0**	**Enthaltung: 0**	**Einstimmig angenommen**

TOP 6 STEH Kooperationsvertrag

Astrid ALBRECHT-KRAMREITER stellt den Vertrag vor: Die Studienerfolgshilfe (StEH) wird mit der TU Wien nun erstmals vertraglich geregelt. Der Vertrag regelt die Finanzierung durch die TU Wien, die mit 45.000 € um 10.000 € höher ausfällt als die bisherige Budgetierung der TU von 35.000 €. Nicht ausgeschöpfte Mittel können mitgenommen werden, zudem kann die HTU den Betrag bei Bedarf aufstocken. Der Vertrag ist unbefristet.

Hof 1 / Stiege 4 / EG
Karlsplatz 13, 1040 Wien
+43-1-58801-49501
finanzausschuss@htu.at
htu.at

Paul KOO weist darauf hin, dass sich beispielsweise die Bezeichnung des Ministeriums im Vertrag irgendwann ändern wird.

Antrag: Astrid ALBRECHT-KRAMREITER

Der Finanzausschuss empfiehlt der Universitätsvertretung den Beschluss des Vertrags mit der Technischen Universität Wien zur Studienerfolgshilfe.

Pro: 4	**Contra: 0**	**Enthaltung: 0**	**Einstimmig angenommen**

TOP 7 ÖH Helpline Kooperationsvertrag

Astrid ALBRECHT-KRAMREITER stellt den Vertrag vor: Seit Jänner besteht eine Kooperation mit der ÖH-Helpline, die mit 3.000 € pro Semester extrem gut angenommen wird. Wenn die Kapazitäten ausgereizt sind, muss die Beratung aufgestockt werden; künftig sind 6.000 € pro Jahr vorgesehen. Die Indexierung ist noch nicht ganz geklärt, wird aber noch vor der Sitzung der Universitätsvertretung bekanntgegeben.

Aktuell bieten zwei Personen zweimal pro Woche Beratung an der HTU an. Das Angebot umfasst die Vermittlung zu Beratungs- und Therapieangeboten.

Paul KOO fragt zu §1, wonach der Betrieb mit Einverständnis der ÖH erfolgt, warum die ÖH Vertragspartnerin ist.

Astrid ALBRECHT-KRAMREITER erläutert, dass die Beratung im Rahmen der ÖH-Helpline stattfindet und die ÖH die Kosten gerne aufteilen möchte; andere Hochschulvertretungen zahlen für ihre Beratung nichts. Die Reservierungen werden über die Website der Bundesvertretung abgewickelt. Die ÖH zahlt die Beratungshotline, die Kosten ihrer eigenen Beratungszentren sowie die Beratung an anderen Hochschulvertretungen. Solange die HTU hier von der Bundesvertretung abhängig ist, ist diese als Vertragspartnerin sinnvoll. Sollte die Bundesvertretung als Partnerin wegfallen, muss eine neue Lösung gefunden werden.

Josef FRACZEK merkt zu §2 an, dass die Formulierung „Verdacht auf psychische Störung“ nicht ideal ist, und schlägt eine Formulierung wie „Bei Bedarf erfolgt eine Weiterleitung […]“ vor. Es folgt eine Diskussion über die Begrifflichkeiten. Paul KOO gibt zu bedenken, dass es sich um einen

Hof 1 / Stiege 4 / EG
Karlsplatz 13, 1040 Wien
+43-1-58801-49501
finanzausschuss@htu.at
htu.at

Rechtstext handelt, bei dem es auch um die Verpflichtung zur Weiterleitung geht. Astrid ALBRECHT-KRAMREITER erklärt, dass die Formulierung aus der Vorlage des Vereins stammt.

Paul KOO hält fest, dass der Vertrag an sich sinnvoll ist, die Details aber noch geklärt werden müssen, und ein Beschluss in der Universitätsvertretung sinnvoll ist.

TOP 8 JVA 2026/27

Die Änderungen am Jahresvoranschlag seit der letzten Sitzung werden nochmals durchgegangen.

Otto WINTER fragt, warum die Aufwände unter §14 höher sind als die §14-Erträge.

Astrid ALBRECHT-KRAMREITER erläutert, dass sich der Vorsitz eine Rechtsauskunft eingeholt hat, was genau unter §14 abrechenbar ist. Die TU überweist der HTU nur das gesetzliche Minimum an §14-Mitteln, theoretisch kann aber mehr darunter abgerechnet werden. Daher sollen nun alle passenden Aufwände entsprechend klassifiziert werden, wodurch eine Verhandlungsbasis mit der TU für mehr Mittel entsteht. Transparenz und eine klare Zuordnung sind hier besonders wichtig, wie die Rückforderung des Ministeriums gezeigt hat.

Die Rechnungen von INTU sollen weiterhin an die §14-Kostenstelle gehen, Seminare werden hingegen an die Studienvertretungen „weiterverrechnet". Auch Druck und Kopien werden gesammelt abgerechnet.

Erträge aus Sponsoring beim Ball gab es bereits in der Vergangenheit, etwa bei den Drucksorten; diese werden nun im Jahresvoranschlag festgeschrieben.

Bei der Kostenstelle Doktorat gibt es noch Fehler in den Summen, diese werden redaktionell korrigiert.

Josef FRACZEK findet es schade, dass nicht mit allen Referatsleitungen über die Änderungen bei den Stellen gesprochen wurde. Astrid ALBRECHT-KRAMREITER sagt zu, dies nochmals nachzuprüfen, und geht die Änderungen durch:

Hof 1 / Stiege 4 / EG
Karlsplatz 13, 1040 Wien
+43-1-58801-49501
finanzausschuss@htu.at
htu.at

- Referat für Sozialpolitik: eine Stelle gestrichen, mit Julia wurde gesprochen.
- Referat für Digitalisierung und Infrastruktur: eine Stelle gestrichen, einiges wurde ins Generalsekretariat ausgegliedert.
- Ork: eine „echte“ Stelle ist als Ball-Stelle ins Generalsekretariat gewandert.
- Sportreferat: eine nie besetzte Stelle gestrichen.
- Barr: eine Stelle gestrichen, diese war ebenfalls ein Jahr lang nicht besetzt (Zuständigkeit Marvin).
- Referat für antirassistische Arbeit: eine Stelle gestrichen, ebenfalls ein Jahr lang nicht besetzt; Lukas sollte mit dem Referat gesprochen haben.
- EULiST: eine Stelle mehr, da die Delegierte als Referatsleitung ausgegliedert wurde.

Alle Mitglieder des Vorsitzes haben die Aufgabe bekommen, mit ihren jeweiligen Referatsleitungen zu sprechen.

Antrag: Godwin BIZIYAREMYE

Der Finanzausschuss empfiehlt der Universitätsvertretung, den Jahresvoranschlag 2026/27 mit den vorliegenden Anmerkungen zu genehmigen.

Pro: 4	**Contra: 0**	**Enthaltung: 0**	**Einstimmig angenommen**

TOP 9 Allfälliges

Allen wird für ein Jahr Finanzausschuss gedankt, die Anwesenden bedanken sich gegenseitig.

Ein gemeinsames Abschlussessen wird noch verlautbart.

Die kommenden Termine des Finanzausschusses werden abhängig von den Sitzungen der Universitätsvertretung im nächsten Semester vereinbart.

Otto WINTER beendet die Sitzung um 12:46 Uhr.

HTU Wien
Universitätsvertretung

Hof 1 / Stiege 4 / EG
Karlsplatz 13, 1040 Wien
+43-1-58801-49501
finanzausschuss@htu.at
htu.at

19.10.2026

_____

Otto WINTER

Vorsitzender des Finanzausschusses